

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 15.09.2022

In der Alten Schule Rohlfshagen,
An de Sylsbek 1, 23843 Rümpel

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Unterbrechung: -

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 - 9

(Frau Schlichting)
Protokollführerin

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm. Schmahl
- 2) GV Bielefeld
- 3) GV Peglow
- 4) GV Fingas
- 5) GV Knapp
- 6) GV Strahlendorf
- 7) GV Mombrei
- 8) GV Bukow
- 9) GV Münstermann
- 10) GV Christopher Wagner (ab 20:20 Uhr)
- 11) GV Reimer Wagner (ab 20:20 Uhr)
- 12) GV Katzuba (ab 20:20 Uhr)

Gesetzliche Mitgliederzahl: - 14 -

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Frau Schlichting, Amt Bad Oldesloe-Land
zugleich Protokollführerin
- 2) Frau Wulf, Gleichstellungsbeauftragte
des Amtes Bad Oldesloe-Land
- 3) Herr Torben Helms
Ortswehrführer Rohlfshagen

Es fehlen entschuldigt:

- 1) GV Stoffers
- 2) GV Rohlfs

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.09.2022 auf Donnerstag, den 15.09.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9, später 12 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 08.06.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
5. Kindergartenangelegenheiten;
hier: Zuschuss der Gemeinde zum Mittagessen
6. Grundsatzbeschluss Anschaffung Feuerwehrfahrzeug
7. Radweg Pölitz – Bad Oldesloe;
hier: Überwegung der Gemeinde
8. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes;
hier: Aufstellungsbeschluss
9. Fensteraustausch Feuerwehr Rohlfshagen;
hier: Auftragsvergabe
10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 9) bis 11) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen, Anmerkungen oder Einwände geäußert.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 08.06.2022

Es werden keine Hinweise, Ergänzungen oder Änderungen zum Protokoll der Sitzung vom 08.06.2022 erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmahl berichtet wie folgt:

- a) An der Einwohnerversammlung hat GV Strahlendorf teilgenommen.
- b) Bzgl. des Oberflächenwassers ist ein Anschreiben ergangen. Das weitere Vorgehen bleibt abzuwarten.
- c) Zu dem Bauvorhaben der Flächensolaranlagen könnte es kritische Nachfragen aus der Gemeinde geben. Mit Widerstand aus der Gemeinde ist jedoch nicht zu rechnen.
- d) Der Nutzungsvertrag des Sportvereins liegt noch nicht vor. GV Strahlendorf wird sich der Thematik weiterhin annehmen.
- e) Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr hat Bürgermeister Schmahl mitgeteilt, dass das Notstromaggregat defekt ist. Ein neues Notstromaggregat würde Kosten in Höhe von 7.000 bis 8.000 Euro verursachen. Ebenfalls müssen die Lieferzeiten berücksichtigt werden. Die Neuanschaffung muss somit zeitnah geklärt werden.
- f) Das Thema Blackout wird immer präsenter. Die Gemeinde muss sich Gedanken machen, wie das Vorgehen bei einem eventuellen Blackout aussehen kann. Zur Klärung der offenen Fragen sollte ein Workshop stattfinden.
- g) Im Hinblick auf die Energiekrise besteht ebenfalls der Wunsch nach einer Arbeitsgruppe. Sinn und Zweck der Arbeitsgruppe soll eine Lokalisierung von Energieeinsparungsmöglichkeiten sein.
- h) Aufgrund einer vakanten Gemeindearbeiterstelle herrscht ein Personalengpass in der Gemeinde Rümpel.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

GV Münstermann berichtet:

- a) Er wurde auf das Thema behindertengerechte Gestaltung des Gemeindehauses und der Kindertagesstätte in Rümpel angesprochen. Bürgermeister Schmahl erläutert, dass der Parkplatz der Kindertagesstätte behindertengerecht angelegt ist. Gleiches gilt für den Hintereingang der Kindertagesstätte.
- b) Ihm wurde zudem zugetragen, dass es Probleme hinsichtlich der Anerkennung von Abholvollmachten für die Kinder der Kindertagesstätte geben soll. So sollen ausgestellte Abholvollmachten von dem Personal der Kindertagesstätte nicht akzeptiert werden. Das Thema wird zur Klärung an den Kinderbeirat gegeben.

Noch zu TOP 4):

- c) In der Dorfstraße ist der Fußweg auf Höhe der dort stehenden Linden mit Vegetation zugewachsen. Gleiches trifft auf die Straßenschilder in diesem Bereich zu. Bürgermeister Schmahl gibt an, dass der Rückschnitt der Vegetation Aufgabe des Amtes ist.
- d) Der Radweg von Rümpel nach Bad Oldesloe soll an der K88 saniert werden. Gleiches gilt für die Fahrbahn der K88.
- e) GV Bielefeld fragt an, ob es hinsichtlich des Gutachtens für das Regenrückhaltebecken neue Informationen gibt. Dies ist nicht der Fall. GV Strahlendorf wird sich diesbezüglich mit Frau Weber, Leitung der Bauabteilung, in Verbindung setzen.
- f) GV Strahlendorf fragt an, ob bereits eine Vergabe oder eine Ausschreibung für die Brückensanierung erfolgt ist. Dies ist nicht der Fall.
- g) Bezüglich der Schilder im Gemeindegebiet Rümpel teilt GV Strahlendorf mit, dass eine Rundfahrt mit Frau Höwing, Ordnungsamt, stattgefunden hat. In diesem Rahmen sind alle Mängel aufgenommen worden. Frau Höwing hat GV Strahlendorf zugesichert, eine To-Do-Liste zu erstellen und sich um den Sachverhalt zu kümmern.
- h) GV Knapp erläutert, dass der Grünstreifen in „Hölten-Klinken“ gemäht werden muss. Dieser Problematik wird er sich annehmen.
- i) GV Münstermann erläutert, dass er wegen der Aufstellung des Haushaltes ein Gespräch mit Herrn Schulze-Weber, Finanzabteilung, geführt hat. Die Haushaltsberatung für das Jahr 2023 und der Jahresabschluss für das Jahr 2021 werden zeitnah zum Abschluss gebracht werden können. Hierfür bittet GV Münstermann zeitnah über geplante Ausgaben von Seiten der Feuerwehr informiert zu werden. Gleiches gilt für etwaige Straßenarbeiten und andere Baumaßnahmen.
- j) Bürgermeister Schmahl informiert, dass im Amtsausschuss die derzeitige Situation im Hinblick auf die Flüchtlingsproblematik dargestellt worden ist. Derzeitig sind ca. 80 Flüchtlinge in privaten Haushalten untergebracht. Dieser Umstand könnte zu großen Problemen führen, falls die privaten Haushalte die Flüchtlinge nicht mehr unterbringen wollen oder können. Dies würde eine Vielzahl von Obdachlosen zur Folge haben. Er äußert daher den dringenden Appell, mögliche Mietobjekte dem Amt Bad Oldesloe-Land zu melden.

GV Bukow stellte folgende Themen vor:

- k) Für die GV-Sitzung im Dezember sollen drei Themen auf die TO genommen werden. Diese sind:
 - 1. Die Verbesserung der Mitarbeit und Teilnahme der Einwohner/innen an den Aufgaben der Gemeinde. Er regt daher an, einen „Tag der Gemeinde“ zu veranstalten. Ziel und Zweck dieser Veranstaltung soll die Aufklärung der Bürger/innen hinsichtlich der Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement sein.
 - 2. Die Gründung eines Arbeitskreises zu dem Thema „Vorbereitung von landwirtschaftlichen Flächen zur Nutzung der Stromgewinnung durch Photovoltaikanlagen“. Der Arbeitskreis soll sich unter anderem um die Vertragsentwicklung kümmern.

Noch zu TOP 4k2):

Ebenfalls gibt GV Bukow zu bedenken, dass die Dächer der gemeindeeigenen Gebäude noch nicht mit Photovoltaikanlagen ausgestattet sind, sodass die Gemeinde ihren Strom teuer von externen Anbietern beziehen muss. Daher sollte auch über den Bau von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäude nachgedacht werden.

3. Für die Selbstverwaltung soll ein gemeinsames Controlling aufgebaut werden, um eine bessere Transparenz zu erzielen. Bürgermeister Schmahl bittet GV Bukow, dass er sich Gedanken macht, wie ein gemeinsames Controlling aussehen kann. Dieses Thema wird in der nächsten GV-Sitzung (Dezember 2022) erneut aufgegriffen.

- l) Ferner soll zwischen der „Wiesenstraße“ und dem Gemeinschaftshaus ein wassergebundener Weg errichtet werden. Dieses Thema wird im Bau- und Wegeausschuss weiter behandelt.

GV Christopher Wagner, GV Reimer Wagner und GV Katzuba betreten gemeinsam um 20:20 Uhr den Sitzungsraum und nehmen an der Sitzung teil.

TOP 5: Kindergartenangelegenheiten; hier: Zuschuss der Gemeinde zum Mittagessen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist. Bürgermeister Schmahl führt dazu weiter aus, dass die Gemeinde ein positives Signal an die Elternschaft senden sollte und sich aus Solidarität an den steigenden Kosten beteiligen sollte. Bürgermeister Schmahl stellt daher zur Diskussion, ob die steigenden Kosten von den Eltern oder von der Gemeinde getragen werden sollen.

Die Thematik, insbesondere im Hinblick auf die Höhe des Zuschusses, wird intensiv diskutiert. Dazu gibt GV Münstermann zu bedenken, dass es keinen Vertrag mit dem derzeitigen Caterer gibt. Ggf. sollte daher erst eine Ausschreibung für die Aufgaben des Caterers und eine genaue Aufstellung der Kostenkalkulation erfolgen. Zuschüsse für das Mittagessen könnten für das letzte Quartal 2022 in Höhe von 10,-€/Kind/Monat erfolgen. GV Bukow hält es darüber hinaus für ungünstig, dass in der vorliegenden Beschlussvorlage kein Enddatum des zu gewährenden Zuschusses genannt wird. Über ein mögliches Enddatum des Zuschusses wird rege diskutiert.

Sodann ergeht der Beschluss, dass sich die Gemeinde Rümpel mit einem Zuschuss in Höhe von 10,- Euro / Kind / Monat für das 4. Quartal des Jahres 2022 an den anfallenden Kosten für das Mittagessen der Kindertagesstätte beteiligt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6: Grundsatzbeschluss Anschaffung Feuerwehrfahrzeug

Im Hinblick auf die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges bittet Bürgermeister Schmahl Herrn Dwenger, Ortswehrführer FF Rümpel, um Aufklärung der Gemeindevertretung.

Herr Dwenger erklärt, dass das alte Feuerwehrfahrzeug bereits über 30 Jahre alt ist und im Jahr 2022 bereits zweimal ausgefallen ist. Zur Sicherstellung des Brandschutzes ist die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges notwendig. Die derzeitige Lieferzeit für das neue Feuerwehrfahrzeug beträgt ca. 36 Monate. Die Kosten für das Feuerwehrfahrzeug belaufen sich auf rund 430.000 €. Zu beachten ist, dass das Feuerwehrfahrzeug mit Zuschüssen in Höhe von 50% der Gesamtkosten finanziert werden kann, wenn das Feuerwehrfahrzeug bis zum 31.03.2023 in Auftrag gegeben wird. Sollte dieser Termin nicht gehalten werden können, so entfällt der Anspruch auf die Zuschüsse.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann, dass ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen (einstimmig)

TOP 7: Radweg Pölitz – Bad Oldesloe; hier: Überwegung der Gemeinde

Bürgermeister Schmahl erläutert, dass der Bau eines Radweges von Pölitz nach Bad Oldesloe geplant ist. Die Finanzierung des Radweges wird zur Hälfte aus Förderungsgeldern finanziert. Somit belaufen sich die Restkosten auf 250.000 € für Pölitz und auf 250.000 € für Rümpel. Bürgermeister Schmahl bittet um ein Votum der GV bzgl. des Standpunktes zu diesem Thema.

Die Thematik wird intensiv diskutiert. Die Kostenhöhe wird einstimmig als kritisch angesehen. In diesem Zusammenhang äußert GV Peglow Bedenken hinsichtlich des Nutzens des Radweges für die Einwohner/innen von Rümpel. Er regt daher die Kostenverteilung anhand des Nutzens der Gemeinde an. GV Münstermann fragt ebenfalls an, ob der betroffene Weg nicht an die Stadt Bad Oldesloe oder an die Gemeinde Pölitz veräußert werden kann. Bei den betroffenen Flächen handelt es sich jedoch nach Angaben von Bürgermeister Schmahl auch um Privatflächen, die sich nicht im Gemeindebesitz befinden.

Sodann ergeht der Beschluss, dass die Gemeindevertretung dem Bau des Radweges von Pölitz nach Bad Oldesloe zustimmt und sich die Gemeinde Rümpel mit einem symbolischen Betrag an dem Bau des Radweges beteiligt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 8: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist. GV Strahlendorf erläutert die Vorlage. Insbesondere weißt GV Strahlendorf darauf hin, dass das erarbeitete Konzept nicht genehmigungspflichtig ist. Derzeitig fehlt jedoch noch die Aufstellung des Bebauungsplanes für die Flächen. Bevor der Bebauungsplan aufgestellt wird, sollte darauf geachtet werden, dass der Abschluss der städtebaulichen Verträge erfolgt ist. Darüber hinaus berichtet GV Strahlendorf, dass schriftliche Kostenübernahmeerklärungen von Interessenten bereits vorliegen und keine Regressforderungen enthalten.

Noch zu TOP 8):

Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

1. Zu dem Flächennutzungsplan (Neu) wird die erste Änderung aufgestellt, die für die Teilgebiete:

- A. Westlich der Autobahn (A21), nördlich der südlichen Gemeindegrenze, östlich der Straße "Bockhorn", südlich der Dorfstraße**
- B. Nördlich der südlichen Gemeindegrenze, südlich des Rohlfshagener Weges, parallel zur Bahnstrasse**
- C. Östlich der Autobahn (A21), südlich der nördlichen Gemeindegrenze, westlich der Straße „Brookredder“, nördlich des Klinkener Weges (K88)**

folgende Änderungen der Planung vorsieht:

- **Ausweisung von Sondergebieten für Solarenergie-Freiflächenanlagen**
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist nach Wirksamkeit des Flächennutzungsplanes (Neu) ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB).**
- 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.**
- 4. Die Landesplanungsanzeige nach § 11 LaplaG sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 BauGB soll mit dem Rahmenkonzept der Gemeinde und einer ersten Konzeptbeschreibung vorgenommen werden.**
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.**
- 6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch eine öffentliche Auslegung erfolgen.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 14;

Davon anwesend: 12; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Um 21:10 Uhr wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die weiteren Tagesordnungspunkte 9) bis 11) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 9: Fensteraustausch Feuerwehr Rohlfshagen; hier: Auftragsvergabe

./.

TOP 10: Personalangelegenheiten

./.

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Einwohner sind nicht mehr anwesend. Die Bekanntgabe von Beschlüssen erübrigt sich daher.

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Schmahl

Frau Schlichting
(Protokollführerin)